

Apell®

Nachauflaufherbizid gegen Klebern und andere Unkräuter im Getreide

- › Sichere Wirkung gegen Klebern
- › Auch gegen Ausfallkartoffeln, Winden u.a.m.
- › Sehr kulturverträglich

Wirkstoff

4,5% Fluroxypyr (52 g/l)
27,8% MCPA (320 g/l)

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkungsweise

Apell enthält zwei systemische Wirkstoffe, die von den Unkräutern vorwiegend über das Blatt aufgenommen und in der ganzen Pflanze verteilt werden. Die Wirkung tritt so-

fort ein. Je nach Witterung kann sich jedoch der Absterbeprozess über längere Zeit hinziehen. Fluroxypyr weist eine wuchsstoffähnliche Wirkung auf. Somit wird die Wirkung bei wüchsiger Witterung gefördert.

Wirkungsspektrum

	Apell	Apell + Ex-press SX	Apell + Azur		Apell	Apell + Ex-press SX	Apell + Azur
Ackerfuchsschwanz	○	○	●	Kreuzkraut	○	●	●
Blacken (Ampfer)	● ¹⁾	● ¹⁾	● ¹⁾	Löwenzahn	●	●	●
Disteln (Ackerkratz-)	● ¹⁾	● ¹⁾	● ¹⁾	Melde	●	●	●
Ehrenpreis-Arten	○	●	●	Mohn	○	●	●
Erdrauch	○	○	●	Rapsausfall	●	●	●
Frauenmantel	●	●	●	Raygras	○	○	○
Gänse-distel (einj.)	●	●	●	Rispengräser	○	○	●
Gänsefuss	●	●	●	Senf (Acker-)	○	●	●
Hederich	○	●	●	Sonnenblumen	●	●	●
Hellerkraut	○	●	●	Stiefmütterchen	○	●	●
Hirtentäschel	●	●	●	Storchschnabel	○	●	●
Hohlzahn (Gluren)	○	●	●	Sumpfkresse	● ¹⁾	● ¹⁾	● ¹⁾
Hundspetersilie	○	●	●	Taubnessel	○	●	●
Kartoffeln (Ausfall-)	● ¹⁾	● ¹⁾	● ¹⁾	Vergissmeinnicht	○	●	●
Kamillen	○	●	●	Vogelmiere	○	●	●
Klebern	●	●	●	Wicke	●	●	●
Knöterich (Floh-)	○	●	●	Winden (Acker-)	● ¹⁾	● ¹⁾	● ¹⁾
Knöterich (Vogel-)	○	○	●	Windhalm	○	○	●
Knöterich (Winden-)	○	●	●				

● Volle Wirkung ○ Teilwirkung ○ Ungenügende Wirkung

¹⁾ Bis 2-3-Blatt-Stadium mit 2 l/ha bekämpfbar.

Die Temperatur sollte auch bei der Behandlung und an folgenden Tagen über 12°C liegen.

Anwendung

Winter- und Sommergetreide

(alle Getreidearten)

Behandlung ab Stadium F/25

(Bestockung) bis zum Stadium I/31 (1-Knoten-Stadium).

Wintergetreide soll nur im Frühjahr bis zum 1-Knoten-Stadium behandelt werden.

Eine gute Wirkung wird erreicht, sofern im Anwendungszeitpunkt die einjährigen Unkräuter (speziell Klebern) vollständig aufgelaufen und die ausdauernden Unkräuter genügend entwickelt sind. Ausserdem muss die Temperatur bei der Behandlung und an den nachfolgenden Tagen über 12°C liegen.

Die Mischung 2,5 l/ha Apell + Express SX 30 g/ha (oder Ally SX) bringt eine umfassende Kontrolle aller einjährigen und ausdauernden Unkräuter inkl. Blacken, Disteln, Winden.

Wo Ackerfuchsschwanz, Windhalm oder Rispengräser vorkommen, bringt die Mischung 3–3,5 l/ha Azur + 2 l/ha Apell im Stadium F/25 bis G/29 eine umfassende Kontrolle dieser Gräser sowie aller vorhandenen Unkräuter (inklusive Stiefmütterchen, Kamillen und Ehrenpreis).

Brühezubereitung

Brühemenge: 200–400 l/ha.

Beachten

Kleegrasesaaten in Getreide nicht behandeln.

Spritzgeräte (inkl. Filter und Schläuche) sofort nach Gebrauch mit Zusatz von Soda oder fettlösendem Reinigungsmittel gründlich reinigen und mit viel Wasser durchspülen.

Vorsicht in der Nähe empfindlicher Kulturpflanzen. Schon Spuren von

Apell können Reben, Gemüse, Klee usw. stark schädigen.

Mischbarkeit

Apell ist mischbar mit Azur, Express SX, Express Max, Aurora, Topik, Ally SX und Millenium Opti.

Nachbau

Nach der Anwendung von Apell bestehen keine Einschränkungen in der Fruchtfolge.

Nach vorzeitigem Umbruch können nach einer Pflugfurche drei Wochen nach der Anwendung alle Kulturen nachgesät werden.

Packungsgrössen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009